

## **Niederschrift**

über die 04. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2020-2025) am 26.04.2021  
im Feuerwehrgerätehaus Füchtorf, Zum Buckesch 3, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

### **die Mitglieder des Ortsausschusses**

Pries, Matthias	-ab Pkt. 1.3-
Schöne, Dirk	
Buddenkotte, Bernd	-sachk. Bürger-
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
Finke, Thorsten	-sachk. Bürger-
Budde, Robert	
Laumann, Christian	
Budke, Burkhard	-sachk. Bürger-
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Hartmann-Niemerg, Georg	
Wöstmann, Stefan	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	

### **als Gast/als Gäste**

Berheide, Werner  
Philipp, Johannes  
Fischer, Guido

### **von der Verwaltung**

Uphoff, Josef, Bürgermeister  
Middendorf, Thomas  
König, Andreas

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Gäste, die Vertreter\*innen der Presse und die Vertreter der Verwaltung. Ein besonderer Dank geht zudem an die Kameraden\*innen der Feuerwehr Füchtorf für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Herr Linnemann stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er den TOP Bürgerwald, welcher im Infrastrukturausschuss am darauffolgenden Donnerstag behandelt werden soll, für mögliche Flächen in Füchtorf unter TOP 5 bereits im Ortsausschuss vorberaten möchte.

## Öffentlicher Teil

### **1. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1.1. Glasfasernetzausbau**

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass die Firma Deutsche Glasfaser den Optionszeitraum zum Anschluss an das Glasfasernetz bis zum 15.05.2021 verlängert habe. Des Weiteren berichtet Herr Uphoff, dass sich die Zahlen in Sassenberg Nord – Füchtorf positiv entwickelt haben und der Netzausbau für diese Bereiche erfolgen werde. Der Bereich Sassenberg Zentrum liege derzeit jedoch noch hinter der erforderlichen Quote. Der Bürgermeister weist nochmals daraufhin, dass die interessierten Bürger\*innen die Chance zum Anschluss nunmehr nutzen sollten, da eine weitere Verlängerung des Optionszeitraums aller Voraussicht nach nicht erfolgen werde.

#### **1.2. Friedhof Steinkreuz**

Weiter berichtet Bürgermeister Uphoff, dass das Steinkreuz, welches bisher am Kreisverkehr der Sassenberger Straße stand, einen neuen Standort auf dem Friedhof finden werde. In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Füchtorf sei diese Lösung erarbeitet worden um einen ordentlichen Umgang mit dem Steinkreuz gewährleisten zu können. Die Kosten der Versetzung werden auf einen mittleren vierstelligen Betrag geschätzt und durch die Stadt Sassenberg getragen.

#### **1.3. Friedhof Fußwege**

Ebenfalls zum Friedhof kann Bürgermeister Uphoff berichten, dass nach Hinweis aus einer vorigen Sitzung die entsprechende Zuwegung nunmehr um 0,5 m verbreitert werde.

#### **1.4. Duales System Deutschland / Gelbe Wertstofftonne**

Bürgermeister Uphoff berichtet abschließend, dass die Umstellung auf die gelben Wertstofftonnen im Stadtgebiet nunmehr abgeschlossen sei und sich bisher ein hoher Bedarf an zusätzlichen Tonnen zeige. Eine Umstellung auf einen 14-tägigen Abfuhrhythmus stelle sich derzeit schwierig dar, man befände sich jedoch bereits im Austausch mit dem Entsorger. Dieser habe auch bereits mitgeteilt, dass eine gewisse Umgewöhnungsphase zunächst abgewartet werden solle. Bei bereits jetzt deutlichen Unterkapazitäten bestehe jedoch weiterhin die Möglichkeit, weitere Tonnen zu bestellen. Am Linnemann erfragt, ob die zuständige Sachbearbeiterin hierfür weiterhin Frau Dürksen sei, dies kann der Bürgermeister bestätigen und ergänzt, dass von dieser Stelle auch gerne den Bürgern geholfen werde, auch wenn die formale Zuständigkeit ausschließlich beim dualen System Deutschland, bzw. den Vertragspartnern liege. Am Schöne merkt an, dass solche Umstellungen häufig Anfangsschwierigkeiten mit sich bringen und man eine gewisse Zeit abwarten und die Situation beobachten solle.

2. **Deckensanierung Vinnenberger Straße**  
**-Vorstellung der durchzuführenden Maßnahme im Rahmen der erhaltenen Zuwendung**

Herr Middendorf berichtet anhand der Vorlage über die geplante Maßnahme an der Vinnenberger Straße. Vorsitzender Linnemann erfragt, ob die bereits erfolgten Arbeiten vorbereitende Maßnahmen oder Probebohrungen gewesen seien. Herr Middendorf kann dies bestätigen, es habe sich hierbei um Baugrunduntersuchungen gehandelt um den Unterbau zu sondieren und Prüfungen auf Schadstoffe durchführen zu können.

Vorsitzender Linnemann verliest hierauf den Verwaltungsvorschlag und lässt über diesen abstimmen.

Nachfolgend ergeht einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Deckensanierung der Vinnenberger Straße wird wie vorgestellt in ihrer Durchführung beschlossen.“

3. **Umbau des Sportlerheims Füchtorf zu einem Clubhaus**  
**-Vorstellung der Planung zur Stellplatzanlage**

Herr Middendorf verliest die Vorlage im Wortlaut. Weiter führt er aus, dass mit der vorgestellten Variante nunmehr eine gute Lösung gefunden wurde, welche eine Umfahrt und eine ausreichende Anzahl an Stellplätzen biete. Vorsitzender Linnemann erfragt welche Stellplätze von der öffentlich erreichbaren Fläche abgetrennt sein. Herr Middendorf teilt mit, dass es sich hier um die im Planentwurf dargestellten Stellplätze mit den Nummern 17-20 handele. Diese seien teilweise in Ihrer Ausführung als Rasengittersteine vorgesehen. Am Laumann erfragt ob bereits feststehe, wohin die überplanten Entsorgungscontainer versetzt werden sollen. Herr Uphoff teilt hierzu mit, dass ein neuer Standort noch gefunden werden muss.

Vorsitzender Linnemann lässt über den Vorschlag der Verwaltung abstimmen.

Nachfolgend ergeht einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Der in der Anlage 2 beigefügten Planung zur Stellplatzanlage für das zukünftige Clubhaus in Füchtorf wird zugestimmt.“

4. **Beteiligung am Sonderprogramm Klimaresilienz in Kommunen**  
**-Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 09.04.2021**

Herr Middendorf verliest die Sitzungsvorlage nebst Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen im Wortlaut. Am Hartmann-Niemerg merkt an, dass mit der Besetzung der Stelle eines Klimaschutzmanagers das entsprechende Verfahren umgehend eingeleitet werden solle. Eine weitere Zurückstellung sei nicht gewünscht. Bürgermeister Uphoff kann diesen Wunsch bestätigen, die Stellenbesetzung solle zeitnah erfolgen. Vorsitzender Linnemann schlägt daraufhin vor den Verwaltungsvorschlag wie folgt zu ergänzen: „Nach Besetzung der Stelle sollte umgehend mit der Antragstellung begonnen werden.“ Am Wöstmann erfragt, wie sich die Bewerberlage derzeit darstelle. Herr Uphoff berichtet das diese eher dünn ausfalle, jedoch Bewerbungen vorlägen.

Vorsitzender Linnemann lässt daraufhin über den ergänzten Verwaltungsvorschlag abstimmen.

Nachfolgend ergeht einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 09.04.2021 auf Beteiligung am Sonderprogramm Klimaresilienz in Kommunen wird bis zur Besetzung der neuen Stelle für den Bereich Klimaschutz und Fördermaßnahmen zurückgestellt. Nach Besetzung der Stelle soll umgehend eine entsprechende Antragstellung erfolgen.“

## **5. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

### **5.1. Bürgerwald**

Vorsitzender Linnemann stellt anhand von Luftbildern die in den Vorschlägen der Fraktionen CDU und FDP genannten möglichen Flächen für einen Bürgerwald vor. Herr Middendorf weist auf eine noch sehr frühe Planungsstufe hin, so dass die nunmehr gezeigten Flächen lediglich Möglichkeiten aufzeigen, welche unter anderem eine Diskussionsgrundlage darstellen können. Vorsitzender Linnemann fragt den Bürgermeister ob die Eigentumsverhältnisse für die diskutierten Bereiche bereits bekannt sein. Herr Uphoff teilt mit, dass diese Frage noch nicht erarbeitet wurde. Mehrere Ausschussmitglieder sprechen sich im Diskussionsverlauf für eine ortsnahe Variante aus. Zu Anfragen aus dem Ausschuss bezüglich geeigneter Baumarten kann Herr Middendorf berichten, dass man sich zu diesem Thema mit der Unteren Naturschutzbehörde abstimmen könne um Erfahrungswerte aus anderen Aufforstungen zu nutzen. Weiterhin sei denkbar, bei einer Anpflanzung auch bereits größere Bäume anzupflanzen, welche eine höhere Widerstandsfähigkeit aufweisen, sowie diese mit Wassertropfsäcken zu versehen.

### **5.2. Bolzplatz am Westvenngraben**

Am Schöne teilt mit, dass sich der Bolzplatz aufgrund von Maulwürfen in unbespielbarem Zustand zeige. Er bittet darum hier eine Begrüdigung vorzunehmen um eine Bespielbarkeit wiederherzustellen. Bürgermeister Uphoff sichert zu dies zu prüfen und ggf. kurzfristig Maßnahmen zu ergreifen.

### **5.3. Bauarbeiten Glandorfer Straße**

Am Hölscher erfragt welche Bauarbeiten derzeit an der Glandorfer Straße erfolgen. Herr Middendorf teilt mit das ihm zu Bauarbeiten nichts bekannt sei. Vermutlich handele es sich um die Einrichtung von Hausanschlüssen welche für die privaten Bauvorhaben erfolgen.

### **5.4. Straßenbeleuchtung**

Am Hölscher berichtet, dass sich bei der auf LED-Technik umgerüsteten Straßenbeleuchtung weiter zeige, dass manche Bereiche sehr hell ausgeleuchtet werden und es in anderen Bereichen sehr dunkel sei. Bürgermeister Uphoff teilt mit, dass diese Problematik zwischenzeitlich geklärt werden konnte. Die ausführende Firma habe falsche Leuchtkörper montiert. Diese werden nach und nach gegen die richtigen Modelle getauscht.

## **5.5. Geschwindigkeitsbegrenzung Ravensberger Straße**

Am Wöstmann erbittet nach mehreren schweren Unfällen auf der Ravensberger Straße / K 51 die Prüfung, ob ggf. eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit die Unfallgefahr an dieser Stelle vermindern könne. Der Vorsitzende ergänzt, dass sich auf der K 51 der Verkehr seit Fertigstellung der A 33 ggf. auch erhöht habe, da die K 51 nunmehr einen direkten Zubringer darstelle. Bürgermeister Uphoff teilt mit, dass schwere Unfälle wie zuletzt selbstverständlich nicht leichtfertig hingenommen werden. In Betrachtung eines längeren Zeitraums könne der Bereich jedoch nicht als Unfallschwerpunkt betrachtet werden. Herr Uphoff sagt zu, dass das Anliegen des Ausschusses gerne dem Straßenverkehrsamt zwecks Prüfung mitgeteilt werde. Einen Hinweis, dass ähnliche Anträge aufgrund einer nicht auffälligen Unfalllage bereits verworfen wurden nimmt der Ausschuss zur Kenntnis.

## **5.6. COVID-19 Testmöglichkeiten in Füchtorf**

Vorsitzender Linnemann erfragt ob für Füchtorf die Einrichtung eines Testzentrums geplant sei und wer eine solche Einrichtung ggf. organisiere. Herr Middendorf teilt mit, dass bisher keine entsprechenden Planungen vorliegen. Bürgermeister Uphoff ergänzt, dass die Organisation solcher Testmöglichkeiten in privater Regie erfolgen. Für Sassenberg übernehme dies das Deutsche Rote Kreuz sowie die ansässigen Apotheken.

## **6. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

### **6.1. Beschilderung Ströätken**

Aus dem Zuhörerbereich ergeht die Anfrage, ob in der Einmündung zum Ströätken die ggf. fehlende Beschilderung bereits geprüft wurde. Herr König teilt mit, dass diese Prüfung im Rahmen eines Vororttermins mit dem Straßenverkehrsamt Anfang Mai erfolgen solle.

### **6.2. Geschwindigkeitsreduzierung K 51**

Eine weitere Wortmeldung aus dem Zuschauerbereich weist daraufhin, dass man die unter TOP 5.5 bereits angesprochene Thematik vielleicht selbst in die Hand nehmen solle um schneller zu Handeln. Der Vorsitzende sowie der Bürgermeister verweisen darauf, dass die Verantwortung und Zuständigkeit bei dem Straßenbaulastträger und somit beim Kreis Warendorf liege. Die Stadt Sassenberg habe zunächst keine eigenen Möglichkeiten um entsprechende Beschilderungen zu installieren. Herr Uphoff wiederholt aber nochmals, dass so schwere Unfallsituationen wie zuletzt selbstverständlich nicht einfach hingenommen werden. Bereits die Unfallermittlungen der Polizei betrachten die Situation. Durch die unter TOP 5.5 zugesagte zusätzliche Anfrage werde zudem eine gesonderte Prüfung erfolgen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank an alle um 20:05 Uhr.

Sassenberg, 26.04.2021

Anlg.: 2

Franz-Josef Linnemann  
Vorsitzender

Andreas König  
Schriftführer

